2. Mose 3

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und Mose weidete die Herde[1] Jethros, seines Schwiegervaters, des Priesters von Midian. Und er trieb die Herde
hinter die Wüste und kam an den Berg Gottes, an den Horeb. **2** Da erschien ihm der Engel des HERRN in einer
Feuerflamme mitten aus einem Dornbusch; und er sah: Und siehe, der Dornbusch brannte im Feuer, und der
Dornbusch wurde nicht verzehrt. **3** Und Mose sprach: Ich will doch hinzutreten und dieses große Gesicht sehen,
warum der Dornbusch nicht verbrennt. **4** Und als der HERR sah, dass er herzutrat, um zu sehen, da rief Gott ihm
mitten aus dem Dornbusch zu und sprach: Mose! Mose! Und er sprach: Hier bin ich. **5** Und er sprach: Tritt nicht näher
herzu! Zieh deine Schuhe aus von deinen Füßen, denn der Ort, auf dem du stehst, ist heiliger Boden[2]. **6** Und er
sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verbarg Mose
sein Angesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.

7 Und der HERR sprach: Gesehen habe ich das Elend meines Volkes, das in Ägypten ist, und sein Schreien wegen
seiner Treiber habe ich gehört; denn ich kenne seine Schmerzen. **8** Und ich bin herabgekommen, um es aus der Hand
der Ägypter zu erretten und es aus diesem Land hinaufzuführen in ein gutes und geräumiges Land, in ein Land, das
von Milch und Honig fließt, an den Ort der Kanaaniter und der Hethiter und der Amoriter und der Perisiter und der
Hewiter und der Jebusiter. **9** Und nun siehe, das Schreien der Kinder Israel ist vor mich gekommen; und ich habe auch
den Druck gesehen, womit die Ägypter sie drücken. **10** Und nun geh hin, denn ich will dich zum Pharao senden, damit
du mein Volk, die Kinder Israel, aus Ägypten herausführst.

11 Und Mose sprach zu Gott: Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehen und dass ich die Kinder Israel aus Ägypten
herausführen sollte? **12** Und er sprach: Weil ich mit dir sein werde[3]; und dies sei dir das Zeichen, dass *ich* dich
gesandt habe: Wenn du das Volk aus Ägypten herausgeführt hast, werdet ihr auf diesem Berg Gott dienen. **13** Und
Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Kindern Israel komme und zu ihnen spreche: Der Gott eurer Väter hat
mich zu euch gesandt, und sie zu mir sagen werden: Was ist sein Name?, was soll ich zu ihnen sagen? **14** Da sprach
Gott zu Mose: „Ich bin, der ich bin.“ Und er sprach: So sollst du zu den Kindern Israel sagen: „Ich bin“ hat mich zu
euch gesandt. **15** Und Gott sprach weiter zu Mose: So sollst du zu den Kindern Israel sagen: Der HERR, der Gott
eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name
auf ewig, und das ist mein Gedächtnis[4] von Geschlecht zu Geschlecht. **16** Geh hin und versammle die Ältesten Israels
und sprich zu ihnen: Der HERR, der Gott eurer Väter, ist mir erschienen, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, und
hat gesagt: Angesehen habe ich euch und das, was in Ägypten geschehen ist, **17** und ich habe gesagt: Ich will euch
aus dem Elend Ägyptens heraufführen in das Land der Kanaaniter und der Hethiter und der Amoriter und der Perisiter
und der Hewiter und der Jebusiter, in ein Land, das von Milch und Honig fließt. **18** Und sie werden auf deine Stimme
hören; und du sollst hineingehen, du und die Ältesten Israels, zum König von Ägypten, und ihr sollt zu ihm sagen: Der
HERR, der Gott der Hebräer, ist uns begegnet; und nun lass uns doch drei Tagereisen weit in die Wüste ziehen, damit
wir dem HERRN, unserem Gott, opfern. **19** Aber ich weiß wohl, dass der König von Ägypten euch nicht ziehen lassen
wird, auch nicht[5] durch eine starke Hand. **20** Und ich werde meine Hand ausstrecken und Ägypten schlagen mit allen
meinen Wundern, die ich in seiner Mitte tun werde; und danach wird er euch ziehen lassen. **21** Und ich werde diesem
Volk Gnade geben in den Augen der Ägypter, und es wird geschehen, wenn ihr auszieht, sollt ihr nicht leer ausziehen:
22 Und jede Frau soll von ihrer Nachbarin und von ihrer Hausgenossin silberne Geräte und goldene Geräte und
Kleider fordern; und ihr sollt sie auf eure Söhne und auf eure Töchter legen und die Ägypter berauben.

Fußnoten

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

1. Eig. das Kleinvieh.
2. Eig. Erdboden.
3. O. sprach: Denn ich werde mit dir sein.
4. D. h. mein Gedenkname (wie Hos 12,6).
5. O. es sei denn.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de